



## GEMEINDEGRUSS

März 2024 bis Mai 2025

Ostern und Himmelfahrt Seite 3

Konzert und Singen Seite 4  
mit Hauke Scholten

## Ostern - wahrhaftig auferstehen

Was ist Sinn, Glück und das Gute? Was ist Liebe im tiefsten Sinne, unbedingte Gerechtigkeit? Was ist die letztgültige Wahrheit? Fragen des Menschen gerade dann, wenn alles am Boden der Sinnlosigkeit liegt, wenn Unglück, Leid, Sterben und Tod oben auf sind. Und angesichts der Endlichkeit dann immer und immer wieder die Frage: was gibt mir Kraft zu leben? Wo finde ich Halt? Was bleibt, wenn der Tod alles mitzunehmen scheint? Was lässt mich wieder aufstehen? Was lässt mich wieder auferstehen?

Am Wendepunkt des Lebens brechen diese Fragen auf. Wenn ein Mensch stirbt der mir vertraut ist oder den ich liebe, geht ein gemeinsames Leben zu Ende. Ist er wirklich weg und bleibe ich allein zurück? Gemischte Gefühle bringen mein innerstes in Spannung: Trauer und Einsamkeit, Unausgesprochenes, vielleicht auch und bereinigten Schuld, Wut und Verzweiflung, heftiges Vermissen.

Zunächst passiert nach Jesu Tod nichts anderes als nach jedem anderen Tod. Die, die ihm vertraut waren, sind von der Grausamkeit des Todes am Kreuz wie gelähmt. Wir erfahren das von seiner Mutter, von seinen Anhängerinnen und

Diesen Glauben, der Jesus bewegt hat, erleben Sie nun als eine lebendige Kraft: Das Vertrauen in Gott, der jeden Menschen liebt, sich ihnen zu wendet, sie in ihrem So-Sein anerkennt und zu einem individuellen Leben beruft, zu dem die Hoffnung auf das Reich Gottes unabdingbar dazugehört. Gottes Reich, in dem alle Menschen miteinander in Zeit und Ewigkeit versöhnt leben können. Diese Wahrheit der Botschaft Jesu war wieder ganz lebendig und hat Ihnen neuen Lebensmut geschenkt.

Dieses Geschenk empfanden sie zugleich als Aufgabe. Was sie selbst verändert und getröstet hat, sollte auch andere verändern und trösten: Die Gegenwart der Ewigkeit schon jetzt und für immer - und also des Gottes, dem die Menschen im Leben und im Sterben vertrauen dürfen.

In diesem Vertrauen können Menschen wieder aufstehen und weiterleben, wenn sie den Mut zum Leben verloren haben. Jesus ist lebendig, ganz da, ganz nah. Jesus ist wahrhaftig auferstanden. Diese Gewissheit bestärkt auch unsere Hoffnung auf die Auferstehung der Toten und auf ein ewiges Leben.

Anhängern aus den Leidensgeschichten, die wir in der Bibel finden und wir

erfahren es auch aus den Ostergeschichten des neuen Testaments. Wie können Sie weiterleben, die so viel von ihm erhofft, die sie ihn aber auch verlassen, verraten und verleugnet haben? Und ist all das, was Jesus gesagt hat, damit für sie überhaupt sinnlos geworden?

Was die Vertrauten Jesu in ihrem Schmerz getröstet hat und wie sie wieder Mut zum Leben und Vertrauen zu Gott gefunden haben, dies erzählen die Ostergeschichten ganz unterschiedlich, aber auch sehr anschaulich., damit wir das im Kern Unbegreifliche auch verstehen. Die Jünger und Jüngerinnen erleben, dass er Ihnen auf ihrem Trauerweg begegnet und wieder mit seiner ganzen Lebendigkeit bei Ihnen ist (so können wir es im Lukas Evangelium lesen). Sie erleben zu Ostern seine Nähe und Präsenz auf eine neue, unverhoffte, ja wunderbare Weise. Es ist für sie eine tröstende und befreiende Erkenntnis, dass ihr Weg mit Jesus nicht am Kreuz von Golgatha beendet war, sondern weitergehen konnte. Jesus Christus, seinen Blick auf den Menschen, sein Bild von Gott und sein tiefes, fundamentales` Gottvertrauen sind nicht am Kreuz gestorben.

Dies haben sie existenziell erfahren als einen Sieg Gottes über die Macht des Todes und als Auferweckung Jesu von den Toten. Und das haben sie weiter erzählt. Für sie bedeutete es die Wende von einem gewaltsamen Ende ihres Gottvertrauens hin zu einem neuen hoffnungsvollen Glauben, der darauf vertraut, dass Gewalt, Tod und Davonmüssen nicht die Dominanz über unser Leben beanspruchen dürfen.

Ihr/Euer Pastor  
Gert Veldmann



KiKuK - Kultur in unserer Gemeinde



Konzert mit Hauke Scholten und Sophia Lewin



Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen musikalischen Leckerbissen: Am Freitag, dem 4. April um 18 Uhr werden wir unseren Kirchenmusiker Hauke Scholten in Begleitung der charismatischen Sängerin Sophia Lewin bei uns begrüßen dürfen.

Singwochenende mit Hauke Scholten



Als wenn die obige Veranstaltung nicht schon genug wäre, geht es am Samstag mit Hauke Scholten und Chorgesang weiter. Menschen die Lust zum Singen haben oder dies ausprobieren wollen, können teilnehmen. Es werden mehrere Lieder gemeinsam mit Hauke einstudiert.

Am Samstag dem 5. April um 10 Uhr im Gemeindezentrum geht es los.

Am Sonntag, dem 6. April um 17 Uhr geht es dann mit unserem Abendgottesdienst weiter. Hauke wird die Orgel spielen und mit dem Projektchor die einstudierten Lieder vortragen. Freuen Sie sich also auf ein sehr musikreiches Wochenende!

*Friede - Freude -  
Frauen - Schmaus*



*Frauen laden Frauen an ihren Tisch!*

*Es gibt ein leckeres Menü und zwischen den Gängen hören wir Beiträge zum Thema*

*„Friede beginnt im eigenen Haus“*

*Da Plätze begrenzt sind, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung im Zeitraum vom 17.02. - 07.03.25*

**13. März '25  
19:30 Uhr**

Calvinhaus  
Wilhelmstr 42  
49808 Lingen

*Anmeldungen über das Gemeindebüro in Lingen Tel: 0591 / 63035 ; Di-Fr in der Zeit von 10-12 Uhr oder per Mail: [lingen@reformiert.de](mailto:lingen@reformiert.de)*

*Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende am Ende.*

*Das Vorbereitungsteam aus Baccum, Lingen und Meppen*



## Termine für unsere Senioren

Frühstück für Leib und Seele: donnerstags von 9:00 - 10:30 Uhr

13. März, 10. April und 8. Mai

Seniorentreff: donnerstags von 15:00 - 16:30 Uhr

27. März, 24. April und 22. Mai



## Termine rund um Ostern und Christi Himmelfahrt

17. April 18 Uhr Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Sederma

18. April 15 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag

20. April 10:30 Uhr Gottesdienst zum Ostersonntag mit Abendmal

21. April 10:30 Uhr Gottesdienst zum Ostermontag

29. Mai 10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

## Mach mit! - Willkommen im Team!

Ab dem 4. März trifft sich das "Basar-Team" im Gemeindezentrum.

Wir wollen uns in Zukunft jeden 1. Dienstag im Monat ab 15:00 Uhr zusammensetzen. Wir planen einen Weihnachtsbasar für Ende November 2025 in unserer Gemeinde.

Hierfür suchen wir noch fleißige Hände und gute Ideen. Wenn du so jemand bist, freuen wir uns sehr, wenn du mitmachst, entweder aktiv oder du steuerst gute Ideen bei.

Du musst auch nicht zu jedem Treffen kommen, sondern kannst ganz in Ruhe zu Hause arbeiten, basteln, stricken, nähen, werkeln oder was auch immer.

Schon jetzt freuen wir uns über Spenden wie z. B. Wolle, Reißverschlüsse bis 30 cm, kleine Glasperlen, ...

Liebe Grüße vom Basar-Team  
(Christiane Siebels)



## Für Junge Leute: ZusammenZeit

Die neu geplante „ZusammenZeit“ ist ein Angebot für junge Menschen zwischen 16 und 27 und beinhaltet 4 Aktionen im Jahr mit einem gemeinsamen Ausflug und anschließender Übernachtung.

Der Deutsche Evangelische Kirchentag findet unter dem Motto „mutig, stark, beherzt“ vom 30. April bis zum 4. Mai in Hannover statt. Wir wollen mit den jungen Menschen zwischen 16 und 27 am 3. Mai nach Hannover fahren und gemeinsam den Kirchentag erleben. Egal, ob Konzert, Podiumsdiskussion oder Bibelarbeit, wir können uns gemeinsam ein schönes Programm gestalten. Die Kosten liegen bei 20€.

Falls du Interesse hast, oder jemanden kennst, dann kannst du dich gerne hier anmelden:

<https://reformiertejugend.de/regionen/emsland-und-osnabrueck/>

Die weiteren Termine für 2025 sind: 28. Juni, 20. September und 6. Dezember.

## ZusammenZeit - Termine für März bis Mai 2025

Dienstag 11. März: Nostalgie-Kino im Sharehaus Friedenskirche „Systemfehler – Wenn Inge tanzt“

Freitag, 11. April: Konzert mit SOBI im Sharehaus Friedenskirche; Tickets: <https://sharehaus-friedenskirche.de/>

Samstag 26. April: Erste Hilfe Kurs im Calvinhaus Lingen. Anmeldung: <https://reformiertejugend.de/angebote/erste-hilfe-kurs/>

Samstag 26.04.-27.04. Connected Wochenende im Calvinhaus in Lingen

Samstag 03.05. ZusammenZeit Kirchentagsausflug

Dienstag 06.05. Nostalgie-Kino im Sharehaus Friedenskirche „Pünktchen und Anton“

Samstag 10.05. Kanusicherheitstraining. Anmeldung:

<https://reformiertejugend.de/angebote/kanu-sicherheitstraining-2/>

Samstag 24.05. Basisschulung plus im Sharehaus Friedenskirche

Die Basisschulung für alle in Jugendarbeit. Anmeldung:

<https://reformiertejugend.de/angebote/basisschulung-plus/>

Kontakt: [alice.oltmanns@reformiert.de](mailto:alice.oltmanns@reformiert.de)

aktuelle Informationen auf [www.sharehaus-friedenskirche.de](http://www.sharehaus-friedenskirche.de), oder bei Instagram @jugend\_el\_os

## Änderung bei den Kollektenbons

Liebe Gemeinde, viele von Ihnen haben in den vergangenen Jahren die Möglichkeit genutzt, Kollektenbons zu erwerben. Dies war eine bequeme und oft genutzte Art, sich an den Kollekten zu beteiligen und gleichzeitig eine Spendenquittung zu erhalten. Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass dieses Verfahren seit dem 1. Januar nicht mehr angeboten werden kann. Noch vorhandene Kollektenbons können selbstverständlich noch verwendet werden. Sie können nur keine neuen mehr nachkaufen.

Unsere Landeskirche hat uns darauf hingewiesen, dass nicht jeder Kollektenzweck automatisch als spendenwürdig im steuerlichen Sinne anerkannt werden kann. Da dies für die Vergabe von Spendenquittungen wichtig ist, müssen wir das System der Kollektenbons leider einstellen.

Selbstverständlich bleibt Ihre Möglichkeit zur Unterstützung der vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde und der diakonischen Arbeit bestehen. Sie können weiterhin Ihre Kollekte in bar geben oder per



Überweisung spenden. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, stellen wir Ihnen diese gerne für Ihre Überweisungen aus.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihr anhaltendes Engagement! Ihre Spenden machen einen wertvollen Unterschied und helfen uns, gemeinsam als Gemeinde Gutes zu tun.

Der Kirchenrat

**Zu dir rufe ich, HERR;** denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die Bäche sind vertrocknet. «

KELT 19/20

Monatspruch  
MAI 2025

## Gemeindeversammlung

Am 17. November hatten wir im Anschluss an unseren Gottesdienst eine Gemeindeversammlung einberufen. Dort wurde über die folgenden Themen informiert:

Gottesdienstzeiten für Abendgottesdienste: Die Gemeindeglieder hatten über Stimmzettel, die dem Gemeindegruß beigelegt waren, die Möglichkeit u. a. über den Zeitpunkt dieser Gottesdienste abzustimmen. Es wurde beschlossen, dass die Abendgottesdienste künftig immer um 17 Uhr beginnen sollen, sowohl in der Winter-, als auch in der Sommerzeit.

Winterkirche: Die Landeskirche verpflichtet die Gemeinden, etwa 40% CO<sup>2</sup> einzusparen. Dies soll erreicht werden, indem die Gottesdienste während der Winterzeit in einem besser beheizbaren Raum als dem GoDi-Raum stattfinden sollen. Wir haben uns für unser Büchercafé entschieden. Im Gegenzug schenkt uns die Landeskirche eine Photovoltaikanlage, die mittlerweile schon montiert und in Betrieb genommen wurde.

Teilung unserer Pfarrstelle mit Lingen: Unsere Kirchenpräsidentin Frau Dr. Susanne Bei der Wieden hat uns beauftragt nach einer Lösung zu suchen, bei der unsere vakante Pfarrstelle mit 70% Anteil Meppen und 25% Anteil Lingen ausgefüllt werden soll, damit eine Pfarrstelle mit 100% ausgeschrieben werden kann. Das wurde mittlerweile in Angriff genommen, konkrete Bewerbungen liegen jedoch noch nicht vor.

Der Kirchenrat



## Kaffeespende zugunsten des VHL-Vereins für 2025

Herzlichen Dank an den diesjährigen Kaffeespender und den Kirchenrat dafür, dass die von Hippel-Lindau (VHL)-Selbsthilfe in diesem Jahr den Erlös aus den Spendendosen erhält.

Die von Hippel-Lindau-Erkrankung ist eine seltene *erbliche* Tumorerkrankung. Selten heißt, es gibt ca. 1.500 Betroffene in Deutschland. Ich selber bin von der VHL-Erkrankung betroffen.

*Erblich* bedeutet, die VHL-Erkrankung wird von einem Elternteil vererbt. Das Risiko VHL zu vererben liegt bei 50 %. Es gibt auch Neumutationen, zu denen ich gehöre, das bedeutet, dass ich der erste in unserer Familie mit dieser Erkrankung bin.

Tumoren können in den Augen, Ohren und im Zentralen Nervensystem (d.h. Kleinhirn und Rückenmark), in den Nieren, der Bauchspeicheldrüse und den Nebennieren auftreten. Die Tumoren treten oft erstmals schon im jugendlichen Alter auf. Die Schwere der Erkrankung kann sehr unterschiedlich sein und welche Organe betroffen sind variiert auch sehr stark selbst innerhalb einer Familie.

Anders als bei nicht erblichen Tumorerkrankungen, treten bei VHL die Tumoren oft mehrmals auf. Tumoren werden daher in der Regel beobachtet und erst dann operiert, wenn sie eine kritische Größe zur Metastasenbildung erreichen bzw. sie Symptome hervorrufen. Es gibt bislang keine Heilung von dieser Krankheit!



Die durchschnittliche Lebenserwartung liegt bei ca. 50 Jahren. Die psychische Belastung ist für Betroffene und Angehörige natürlich groß. Neben der Angst vor dem eigenen Tumorwachstum und erneuter OPs besteht die Angst um betroffene Kinder, Eltern oder Geschwister.

Wie so oft bei seltenen Erkrankungen wird auch zu VHL zu wenig geforscht. Die VHL-Selbsthilfe unterstützt die Forschung durch die jährliche Ausschreibung eines Forschungspreises in Höhe von € 30.000. Eure Spende für den Kaffee hilft, dieses Ziel zu erreichen.

Für mehr Informationen besuchen Sie die Homepage des Vereins:

[www.hippel-lindau.de](http://www.hippel-lindau.de)

Herzlichen Dank für eure Spenden und eure Unterstützung.

Im Namen der VHL-Selbsthilfe

Gerhard Alsmeier

## Leserbrief: Das Vorspiel

Vorspiel? Ach ja ich erinnere mich, da war doch was. Ist aber schon ein paar Jahrzehnte her und gehört gar nicht hierher. Nein, ich meine das Orgelvorspiel zu Beginn des Gottesdienstes.

Nach meinem Verständnis dient es dazu, zur Ruhe zu kommen und sich zu öffnen für alles, was wir im Gottesdienst hören werden, die Musik und die frohe Botschaft. Und da finde ich das immer wieder zu hörende Gerede einfach störend. Außerdem ist es noch sehr unhöflich für den Orgel- oder Klavierspieler, denn ihm wird ja vermittelt, dass mein Gespräch wichtiger ist als seine musikalische Botschaft.

Wenn ich an der Orgel sitzen würde, dann würde ich einfach abbrechen und warten, bis es still geworden ist und dann nochmal anfangen. Wäre das nicht peinlich? Aber keine Angst, ich kann weder orgeln noch Klavier spielen. Ob wenigstens mein Anliegen verstanden wird?



Günther Dürr

	Datum	Zeit	Prediger	Bemerkung	Kollekte
März	02.03.24	17:00	P. Veldmann	Gottesdienst	Katastrophenhilfe
	09.03.25	10:30	P. Veldmann	Gottesdienst	Hoffnung für Osteuropa
	16.03.25	10:30	P. Veldmann	Gottesdienst	Für die Arbeit mit Ehrenamtlichen im Synodalverband
	23.03.25	10:30	PiE. Bückmann	Gottesdienst	Krisenfonds unserer Kirche
	30.03.25	10:30	P. Veldmann	Gottesdienst	Armenienhilfe
April	06.04.25	10:30	P. Veldmann	Gottesdienst mit Hauke Scholten und Projekt-Chor	Kinderhospiz Löwenherz
	13.04.25	10:30	J. Banna	Gottesdienst	Jugendarbeit in unserer Gemeinde
	17.04.25	18:00	P. Veldmann/ B. Pophanken	Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Sederma	Aqua creative
	18.04.25	15:00	P. Veldmann	Gottesdienst zum Karfreitag	AMCHA
	20.04.25	10:30	P. Veldmann	Gottesdienst zum Ostersonntag mit Abendmal	Brot für die Welt
	21.04.25	10:30	P. Schrader	Gottesdienst zum Ostermontag	Jugendarbeit im Synodalverband
	27.04.25	10:30	B. Pophanken	Gottesdienst	Deutscher Evangelischer Kirchentag
Mai	04.05.25	17:00	P. Veldmann	Gottesdienst	Deutsche Knochenmarkspende DKMS
	11.05.25	10:30	P. J. Korporal	Gottesdienst	Katastrophenhilfe
	18.05.25	10:30	Pn. Schaefer	Gottesdienst	In Takt: Gegen Beschneidung von Mädchen
	25.05.25	10:30	P. Held	Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt	Kirchen helfen Kirchen
Juni	01.06.25	17:00	P. Veldmann	Gottesdienst	Jugendarbeit in unserer Gemeinde

Quelle: Gemeindebüro.de



### Kindergottesdienst fällt aus!

Leider muss der KiGoDi mindestens bis zu den Sommerferien ausfallen, da wir kein Personal haben, um diesen vorzubereiten und zu betreuen. Sollte es also Menschen in unserer Gemeinde geben, die diesbezüglich Kapazitäten und Lust haben und denen unsere Kinder am Herzen liegen, dann bitte gerne beim Kirchenrat melden.



## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir die Namen der Geburtstags-„Kinder“ in dieser Internetversion unseres Gemeindegrußes leider nicht veröffentlichen. Nicht weniger herzlich gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die in diesem Zeitraum ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen Gottes reichen Segen!

## Unter Gottes Wort wurden beigesetzt

Am 29. November verstarb Herr Christian Timm  
aus Osnabrück im Alter von 39 Jahren

Am 19. Dezember verstarb Herr Werner Mennebäck  
aus Twist im Alter von 67 Jahren

Am 20. Dezember verstarb Frau Nelleke Steemann  
aus Meppen im Alter von 69 Jahren

Am 27. Januar verstarb Frau Erika Pieper  
aus Twist im Alter von 84 Jahren

## Zugezogene Gemeindeglieder

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir die Namen der neu zugezogenen Gemeindeglieder in dieser Internetversion unseres Gemeindegrußes leider nicht veröffentlichen.

Wir begrüßen Sie herzlich und freuen uns auf Sie!



## Frühstück für Leib und Seele im Advent



Am 12. Dezember war das letzte Frühstück für Leib und Seele im vergangenen Jahr. Musikalisch wurde es von Ingrid Fleischhauer, Anke Kassner und Ulrike Schreiber begleitet. Na klar stand das Ganze unter einem adventlichen Motto und auch die Lieder, die gesungen wurden, entsprachen dieser Jahreszeit. Danke nochmal an dieser Stelle im Namen aller Senioren und Seniorinnen für den tollen Service das reichhaltige Frühstück und auch für die geistige Nahrung an das Organisationsteam!



## Armenien-Vortrag

Am Sonntag, dem 2. Februar hielt Dr. Andreas Gries einen sehr spannenden Vortrag über die Arbeit der Armenienhilfe Neuenhaus. Er und sein Team waren im Herbst wieder mit allerlei Spenden und reichlich Gepäck in Armenien unterwegs. Es wurden hilfsbedürftige Familien, die auch mit finanzieller Unterstützung bedacht wurden besucht. Diese sind notwendig um einen minimalen Lebensstandard zu gewährleisten. Man kämpft dort mit undichten Dächern, mit feuchten Wänden, mit schon mehr als abgängigen sanitären Anlagen. In mehreren Fällen wird für Kinder der Familie finanzielle Unterstützung geleistet, damit die Kinder die Schule besuchen können und Schulmaterial gekauft werden kann. Ausserdem wurden Familien von Patenkinder besucht, zum Einen um Kontakt mit den Familien zu halten und zum Anderen auch, um den Entwicklungsfortschritt der Patenkinder miterleben zu können.

Gerade auf dem Gebiet der Patenkinder kann immer Hilfe gebraucht werden. Für einen – für uns – relativ unbedeutenden Betrag, kann dort einem Kind lebensnotwendige Unterstützung geboten werden. Dies bezieht sich auf Dinge des täglichen Lebens, wie Nahrung und Kleidung, aber auch die Gewährleistung der Teilnahme an der Schulbildung, damit sie später den Kreislauf der Armut durchbrechen können.

Wenn Sie mehr Informationen über die Arbeit der Armenienhilfe oder Patenkinder wünschen, dann nehmen Sie gerne mit Dr. Andreas Gries per Mail Kontakt auf: [andreas.gries@proton.me](mailto:andreas.gries@proton.me). Auch Spenden sind immer gerne willkommen:

Armenienhilfe Neuenhaus

IBAN: DE03 2675 0001 0004 0076 54, BIC: NOLADE21NOH

Franky Beerens



## Sammel-Aktion „Helping Hands“



Am 27. November war es so weit: In einem vom DRK gesponserten Lieferwagen konnten in großen Rollcontainern alle für Helping Hands gespendete Hilfsgüter nach Lathen transportiert werden. Mitglieder unserer Gemeinde und zahlreiche Chormitglieder des Meppener Vocalensembles haben viele dringend benötigte Dinge zusammengetragen: Bettwaren, warme Bekleidung, Schuhe, Haushaltsartikel, Baby- und Kindersachen, Hygieneartikel, haltbare Lebensmittel und zudem hübsch verpackte Geschenkpackchen für Groß und Klein.

Auf den Fotos kann man sich ein Bild davon machen, wie viel Arbeit noch erforderlich ist, all die Spenden in den Säcken und Kartons zu sichten und zu sortieren, bevor sie mit LKWs zu den Bedürftigen nach Osteuropa transportiert werden können.

Ein großer Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Christiane, Karsten, Ulrike und Reinhard



## Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum tiefen Durchatmen

**Luft holen. Zu Atem kommen.** Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20.000 Atemzüge macht ein Mensch fortan jeden Tag, knapp siebeneinhalb Millionen in einem Jahr und 600 Millionen in einem Leben. Jeder Atemzug ist anders. Manche sind tief bis in den letzten Lungenwinkel, andere flach, ängstlich flatternd. Spitzensportler schwimmen 50 Meter Freistil mit einem einzigen Atemzug. Beim steilen Anstieg am Berg muss ich jede Sekunde atmen. Wir kennen Situationen, in denen wir langen Atem haben mussten, und Paniksekunden, in denen der Atem stockt oder aussetzt.

Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Mit ihm beginnt der Strom des Lebens. Diesen Odem brauchen wir an jedem Tag. Besonders drängend

aber in Leidenszeiten, dann, wenn das Leben in seine Passionen führt.

Mit der Fastenzeit treten wir ein in die Passionsgeschichte Jesu. Alle Not der Welt spiegelt sich darin: Schmerz und Verrat, Schwachheit und Angst, Gewalt und Tod. Wir folgen seinem Atem und erkennen darin unsere eigene Atemnot. Doch ebenso spüren wir das erlösende, befreite Durchatmen nach überundenem Leid. Gottes Lebenshauch weht, wo uns der Atem stockt. Sein Geist hilft unserer Schwachheit auf. Wir dürfen Luft holen und Lebenskraft gewinnen.

RALF MEISTER,  
Landesbischof in Hannover und Botschafter  
der Aktion „7 Wochen Ohne“

## Unser Weihnachtsbaum



Selten hatten wir so einen imposanten Weihnachtsbaum wie dieses Mal, auch er wurde gespendet, und zwar von Familie Brink aus Rühle. Das Fällen und das Verladen des Baumes war nicht ganz unproblematisch. Manch eine Hexe hat dort geschossen – und zwar in den Rücken von Ulli! Das Aufstellen und das Schmücken am 23. Dezember war dann Dank vieler Hände jedoch weniger anstrengend.

In der reformierten Kirche steht die Predigt im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Ob das noch so sein kann, wenn man den Prediger hinter dem Baum kaum noch sehen kann, darf jeder und jede von euch selber beantworten. Auf jeden Fall war der Baum ein Hingucker! - Und alle Prediger haben ihre Message an den Mann/an die Frau gebracht.

Ulrich Janzen und Franky Beerens



## Lebendiger Adventskalender

Zwei Mal wurde der lebendige Adventskalender 2024 durch reformierte Haushalte ausgerichtet. Beim ersten Termin bei Familie Skowasch stand der Lebkuchen und seine nicht nur leckere, sondern auch christliche Verbindung zum Weihnachtsfest im Mittelpunkt. Eingehetzt wurde mit dem Holz des Gemeinde-Weihnachtsbaumes aus 2023.

Eine Woche später ging es bei Familie Pophanken um Kerzenschein und dass sich mit einer veränderten Sichtweise die Einstellung zum Weihnachtsfest komplett wandeln kann.

Fazit: Wir alle, die wir teilgenommen haben, fanden es 2 gelungene Abende mit entspannter, freundlicher Atmosphäre, mit guten Botschaften und schönen gemeinsam gesungenen Liedern. Wir freuen uns alle auf eine oder mehrere Wiederholungen in der nächsten Adventszeit.

Werner Bruns und Franky Beerens



## Rückblick auf ein vorweihnachtliches Konzert im November

In der Zeit vor Weihnachten gab es ein stimmungsvolles Konzert mit dem Duo Katja Kupke (Gesang) und Wolfgang Hockmann (Klavier). Die Zuschauer wurden mit einem abwechslungsreichen Repertoire an Liedern auf die Advents- und Winterzeit eingestimmt. Zusätzlich las Karin Peter (Buchhändlerin) winterliche Texte und es entstand so eine Atmosphäre der Gemeinschaft und Gemütlichkeit mit festlicher Musik.

Christiane Siebels





- Grabsteine
- Fliesenverlegung
- Steinmetzarbeiten
- Badsanierung
- Mauerwerksanierung
- Terrassen
- Restaurierung
- Außenstufen



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an  
[kirchenrat.meppen@reformiert.de](mailto:kirchenrat.meppen@reformiert.de)

So erreichen Sie uns:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde  
 Meppen-Schöningsdorf  
 Am Stadtforst 40  
 49716 Meppen  
[meppen.reformiert.de](http://meppen.reformiert.de)

Pastor: (Vakanvertretung)  
 Gert Veldmann

☎ 0151 176 49190  
 @ gert.veldmann@reformiert.de

Gemeindebüro:

Dita Janzen

neue Öffnungszeiten:

MO. 14 - 17 Uhr  
 ☎ 0 59 31 1 30 73  
 📠 0 59 31 88 23 34  
 @ meppen@reformiert.de

Kirchenrat: Carmen Skowasch (Vorsitzende)

☎  
 @ kirchenrat.meppen@reformiert.de

Bankverbindung z. B. für das Ortskirchgeld  
 Kontoinhaber: Ev.-ref. KG Meppen-Schöningsdorf  
 IBAN: DE28 2665 0001 0044 0028 71  
 BIC: NOLADE21EMS



Gehen Sie mit Ihrer Banking-App auf Fotoüberweisung und scannen Sie diesen QR-Code, dann brauchen Sie nur noch den Betrag eingeben und fertig ist Ihr Auftrag.

Hilfen

Telefonseelsorge: ☎ 0800-1110111  
 Kinder- u. Jugendtelefon: ☎ 0800-1110333  
 Beratung u. Hilfen für Kinder, Jugendliche u. Eltern: ☎ (0 59 31) 4 40  
 Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche, Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung Meppen: ☎ (0 59 31) 1 20 50  
 Beratungsstellen bei Gewalt und sexuellem Missbrauch gegen Kinder und Jugendliche Deutscher Kinderschutzbund e.V. Meppen: ☎ (0 59 31) 87 65 80  
 Frauen- und Kinderschutzhäuser (Sozialdienst Kath. Frauen e. V. Meppen): ☎ (0 59 31) 77 37 (rund um die Uhr)  
 Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung: ☎ (0 59 31) 9 81 50  
 Behandlungsstellen für Suchtkranke und Drogenabhängige: ☎ (0 59 31) 9 81 50

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal pro Jahr  
 Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Meppen-Schöningsdorf  
 Redaktion:  
 Frank Beerens, Hagen Gundlach van Dühren, Werner Fleischhauer, Ralf Hömmeke  
[gemeindegruss-meppen@reformiert.de](mailto:gemeindegruss-meppen@reformiert.de)  
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen  
 Auflage: 1.150 Exemplare  
 Die nächste Ausgabe erscheint am 1.6.2025  
 Bildnachweis: Gemeindebrief,  
 alle Bilder und Fotos ohne Quellenangabe sind privater Herkunft

Hier kommen Sie mit Ihrem Smartphone direkt auf unsere Internetseite:  
[meppen.reformiert.de](http://meppen.reformiert.de)





## TERMINE

Besuchsdienstkreis: nach Absprache

Frühstück für Leib und Seele: Am 13. März , 10. April und 8. Juni, 9-10:30 Uhr

Seniorenkaffee: Am 27. März , 24. April und 22. Mai, 15-16:30 Uhr

Anmeldung für beide Seniorenveranstaltungen bitte bei

Beate Pophanken (05931) 929 827 oder Anneke Kassner (05931) 55 82

Reformierter Mittagstisch: Jeden Dienstag um 12 Uhr. Der Preis pro Malzeit

beträgt 4 €

Kochkurs für Männer: H.-G.Maus-Trauden: am dritten Dienstag des Monats,  
18.März, 15. April und 20. Mai

Kirchencafé und Bücherbörse: Jeden Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst

Kindergottesdienst: Bis zu den Sommerferien gibt es wegen Personalmangel  
keinen KiGoDi.

Gottesdienste an den Feiertagen finden Sie auf Seite 3

Friede - Freude - Frauen - Schmaus: 13. März, 19:30 Uhr

Calvinhaus Lingen (S. 9)

KuKuK -Konzert am 4. April um 18 Uhr (S. 4)

Singen mit Hauke Scholten 5. und 6. April (S. 4)

Trauerbegleitung: A. Suiver: Termine nach Vereinbarung Tel: 0170 4697853,

Email: [angelika.suiver@reformiert.de](mailto:angelika.suiver@reformiert.de)

Trauercafé: jeden zweiten Samstag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr im Café  
Koppelschleuse